Die Irrfahrt des britischen Flugzeugträgers "Victorious"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **21 (1945-1946)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-706052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nach Malta von einer Reihe Bomben getroffen wurde; damals hielten die Deutschen und Italiener das getroffene Schiff für den amerikanischen Träger «Wasp». Auch die «Indomitable» kehrte mit eigener Kraft nach England zurück. Die Ausdehnung und die Dicke der Panzerung des Flugdecks wird heute noch geheim gehalten. Die «Implacable» und die «Indefatigable», die in den Werften an der Clyde gebaut wurden, haben eine Wasserverdrängung von etwa 30 000 Tonnen, im Vergleich zu den ursprünglich geplanten 23 000 Tonnen. Ohne Zweifel ist ein großer Teil dieser zusätzlichen 7000 Tonnen der schwereren Panzerung zuzuschreiben.

Die Irrfahrt des britischen Flugzeugträgers «Victorious»

Dieser Flugzeugträger hat im vergangenen März eine Rundreise um die Welt vollendet, indem er die gleiche Position erreichte, die er vor 20 Monaten verlassen hatte. Die «Victorious» fuhr 1943 zum ersten Mal ins Korallenmeer unter Kapitän — jetzt Konteradmiral — Mackintosh. Ihre Aufgabe bestand darin, die Landungen der Amerikaner auf Neu-Guinea und den Salomonen zu unterstützen. Im Dezember 1942 von einem englischen Hafen ausfahrend, überquerte sie den Atlantik und erreichte den Pazifik durch den Panamakanal. Auf dem gleichen Wege fuhr sie nach England zurück, welches sie im Juni 1944 wieder verließ — dieses Mal unter dem Kommando von Kapitän M. M. Denny —, um sich durch den Suezkanal nach dem Indischen Ozean zu begeben und von da nach Australien, um sich der britischen Pazifikflotte anzuschließen.

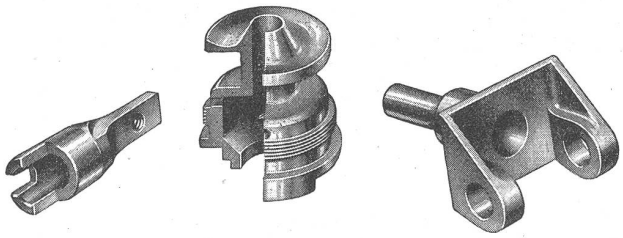
Seit der Flugzeugträger «Victorious» in Dienst gestellt wurde, hat er 250 000 Seemeilen auf den sieben Weltmeeren durchfahren. Er hat seinerzeit an den Aktionen gegen die deutschen Panzerschiffe «Bismarck» und «Tirpitz», an den Geleitzügen nach Malta und an den Landungen in Nordafrika teilgenommen, ebenso wie am Angriff auf Sumatra. Während der kürzlichen Operationen vor Sakishima wurde er von japanischen Selbstmordpiloten beschädigt, konnte aber weiter an den Kämpfen teilnehmen.

*

Die Pläne für die britischen Flugzeugträger waren schon vor Kriegsausbruch bereit, obschon natürlich der Bau durch die im Krieg gemachten Erfahrungen beeinflußt wurde. So kam es, daß zur Ueberraschung konservativer Marinesachverständiger diese Träger nicht nur auf offenem Meere, sondern auch in engen Gewässern zum Einsatz gelangten. Namentlich bei der Invasion der Normandie spielten sie eine sehr wichtige Rolle. Diese großen Träger sind schneller als die bekannten Schlachtschiffe, denn sie haben eine Geschwindigkeit von 31—32 Knoten. Künftig werden wahrscheinlich die Flugzeugträger, was die Panzerung anbetrifft, genau wie Schlachtschiffe behandelt, das heißt die Panzerung wird viel schwerer sein. Es ist auch geplant, daß nur noch Flugzeuge mit Düsenantrieb auf Trägern zur Verwendung kommen. Heute besteht die Hauptaufgabe der Schlachtschiffe darin, Flugzeugträger zu eskortieren. Seit japanische Selbstmordpiloten vor vier Jahren die beiden Schlachtschiffe «Prince of Wales» und «Repulse» versenkten, haben sie gelernt, sich von den britischen und amerikanischen Schlachtschiffen fernzuhalten. Damals konzentrierten sie ihre Angriffe gegen die Flugdecks der Träger und die Kommandobrücken der Zerstörer.

H. C. S.

J. BURRI & FRÈRES
MOUTIER (SUISSE)



DÉCOLLETAGE ET USINAGE DE PRÉCISION

CIGARETTES PREFERITA 55 cts.
emballage américain - bonne qualité

MASCHINENFABRIK OERLIKON, ZÜRICH-OERLIKON
Tel. 46 85 30
Bureaux in Zürich, Bern und Lausanne